

Bewerbung für die Wahl in den Landesvorstand
Hamburg
Oktober 2026

Name: Katrin Lohse

Alter: 72

Bezirk: Nord



Für eine 2. Amtszeit im Landesvorstand bewerbe ich mich aus zwei Gründen:

Erstens möchte ich, dass die Politik des Landesvorstands in Bezug auf die Zusammenarbeit der Gewerkschaften mit den Bewegungen gegen Sozialabbau und Militarisierung fortgesetzt und intensiviert wird. Antimilitaristische, antiimperialistische, antirassistische, friedenspolitische, feministische, queere, internationalistische, emanzipatorische und antikapitalistische Initiativen müssen möglichst bald gemeinsam mit den Gewerkschaften zum Kampf für ein besseres Leben für alle, und damit wirksam gegen Rechts, zusammengeführt werden.

Die gute Koordination der Aktivitäten der Partei und der Bürgerschafts-Fraktion ist dafür ein wichtiges Element.

Zweitens war ich im Lavo in meiner 1. Amtszeit für Antimilitarismus, Awareness und Queer

(mit-)verantwortlich. Nach dieser ersten Erfahrung weiß ich jetzt, was ich besser machen kann und würde das gern umsetzen.

Sollte ich gewählt werden, wird die 2. Amtszeit meine letzte sein, denn ich finde Erneuerung und Rotation wichtige Eigenschaften für eine demokratische Partei, die lebt und wachsen muss. Wenn ihr mich wählt, freue ich mich darauf, noch ein Mal im o.g. Sinne aktiv zu werden. Wenn ich nicht wieder gewählt werde, freue ich mich auch, weil ich dann mehr Zeit für meine Stadtteilgruppe „Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Klein u. Groß Borstel“ habe. Außerhalb der Partei arbeite ich ehrenamtlich im DGB und der Gewerkschaft IG Metall, sowie in der queer-feministischen und antimilitaristischen Bewegung mit.

Leider kann ich aus persönlichen Gründen nicht an diesem LPT teilnehmen. Ich kandidiere nur auf der Liste zur Mindestquotierung.

Mit solidarischen Grüßen

Katrin Lohse (sie/ihr)